

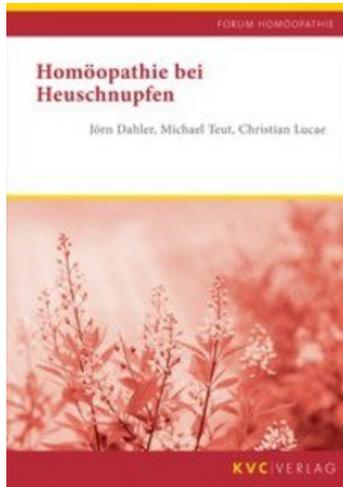
Dahler / Teut / Lucae Homöopathie bei Heuschnupfen

Leseprobe

[Homöopathie bei Heuschnupfen](#)

von [Dahler / Teut / Lucae](#)

Herausgeber: KVC Verlag (Natur und Medizin)



<http://www.unimedica.de/b22839>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Homöopathie bei Heuschnupfen

Jörn Dahler, Michael Teut, Christian Lucae



Jörn Dahler, Michael Teut, Christian Lucae
Homöopathie bei Heuschnupfen

Forum Homöopathie

Homöopathie bei Heuschnupfen

Jörn Dahler, Michael Teut, Christian Lucae

2., bearbeitete Auflage

KVC | VERLAG

KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V.
Am Deimelsberg 36, 45276 Essen
Tel.: (0201) 56305 70, Fax: (0201) 56305 60
www.kvc-verlag.de

Dahler, Jörn; Teut, Michael; Lucae, Christian
Homöopathie bei Heuschnupfen

Wichtiger Hinweis: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht.

ISBN 978-3-945150-79-5

© KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V., Essen 2017

2., bearbeitete Auflage

(1. Auflage: Hippokrates Verlag Stuttgart 2009)

Coverbild: © linjerry – Fotolia.com

Das Werk mit allen Teilen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. Geschützte Warennamen werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Umschlaggestaltung: eye-d Designbüro, Essen

Druck: Union Betriebs-GmbH, Rheinbach

Vorwort zur 2. Auflage

Ein Viertel der Bevölkerung Mitteleuropas leidet im Laufe des Lebens unter Heuschnupfen. Die Homöopathie bietet eine hilfreiche Therapiealternative zur konventionellen Therapie. Als „Bewährte Indikation“ (Galphimia glauca) ist ihre Wirksamkeit belegt, als Isopathie ist sie gut wissenschaftlich untersucht.

Ziel dieses Leitfadens ist es, dem homöopathischen Praktiker ein verlässliches und pragmatisches Therapiewerkzeug an die Hand zu geben. Im Zentrum steht die klassische Homöopathie: Die Arzneiwahl wird aufgrund der individuellen Symptome soweit eingegrenzt, dass die homöopathische Arznei leicht gefunden werden kann.

Zum Einstieg ins Thema beginnt das vorliegende Buch mit knappen Darstellungen zu Geschichte und Krankheitsbild des Heuschnupfens, erläutert die konventionellen Therapiemöglichkeiten und die homöopathische Behandlung samt verwandter Verfahren und stellt die aktuellen wissenschaftlichen Studien dazu im Überblick vor.

Herzstück dieses Leitfadens sind die Materia medica und das Repertorium: Sie enthalten 35 homöopathische Arzneien, die sich bei der Behandlung des Heuschnupfens sehr bewährt haben. Darunter finden sich auch vergleichsweise neue oder „kleine“ Arzneimittel wie Ambrosia artemisiifolia, Luffa operculata oder Galphimia glauca, die in bisherigen Arzneimittellehren noch kaum Berücksichtigung fanden. Auf vielfältigen Wunsch hin wurden weitere Arzneien in die 2. Auflage aufgenommen: Natrium carbonicum, Phosphorus und Sulphur. Naturgemäß ist damit der große Fundus der homöopathischen Materia medica noch längst nicht ausgeschöpft. Nach sorgfältiger Abwägung haben wir uns aber entschieden, es bei dieser bewährten Zusammenstellung zu belassen, da eine zu große Zahl an Arzneien die Treffsicherheit verringern könnte.

Insbesondere die Wirksamkeit von Galphimia glauca bei Heuschnupfen wurde von Dr. Markus Wiesenauer in zahlreichen wissenschaftlichen Studien mit Unterstützung der Karl und Veronica Carstens-Stiftung eindrucksvoll nachgewiesen. Darüber hinaus werden die

Ergebnisse der Arzneimittelprüfung von *Galphimia glauca* ins Buch aufgenommen.

Über viele Jahre hinweg wurde allmählich ein „Heuschnupfen-Repertorium“ aus Arzneimittelprüfungen, *Materia medica* und eigenen Kasuistiken zusammengestellt und auf die wesentlichen Rubriken und Arzneien hin kondensiert. Es enthält alle wichtigen Einträge aus verlässlichen Quellen und ergänzt die Arzneimittellehre. Beispiele aus der Praxis der Autoren verdeutlichen die praktische Anwendung von Repertorium und *Materia medica* anschaulich.

Wir freuen uns, für dieses Buch eine neue Heimat im KVC Verlag gefunden zu haben. Wir wünschen uns, dass sich auch die vorliegende, aktualisierte und erweiterte 2. Auflage in der täglichen Anwendung bewähren und die homöopathische Therapie des Heuschnupfens verbessern wird.

Bad Nauheim, Berlin und Baldham im Februar 2017

Jörn Dahler, Michael Teut, Christian Lucae

Inhalt

1	Einführung	1
1.1	Zur Geschichte des Heuschnupfens	1
1.2	Die allergische Rhinitis.....	3
1.2.1	Definition	3
1.2.2	Klinik.....	4
1.2.3	Pathophysiologie	6
1.2.4	Diagnostik	7
1.2.5	Differentialdiagnose	8
1.3	Pollenflugkalender, Kreuzallergientabelle.....	8
1.4	Konventionelle Therapie.....	11
1.4.1	Symptomatische Behandlung (Antiallergika)	11
1.4.2	Hypo-, Desensibilisierung	12
1.4.3	Präventive Maßnahmen bei Allergien	12
1.5	Homöopathie	14
1.6	Isopathie	15
1.7	Therapie mit potenziertem Eigenblut	16
1.8	Gemmotherapie	17
1.9	Komplexmittelhomöopathie	18
1.10	Wissenschaftliche Studien.....	18
2	Homöopathische Therapie der allergischen Rhinitis	25
2.1	Akut oder chronisch?	25
2.2	Welche Symptome sind wichtig?	26
2.3	Repertorisation und Mittelwahl	27
2.4	Dosierung und Potenz	28
2.4.1	Therapie der akuten Exazerbation der allergischen Rhinitis.....	28
2.4.2	Therapie der chronischen allergischen Rhinitis	29

2.5	Fragebogen für Patienten	31
3	Repertorium.....	33
3.1	Lokalisation.....	34
3.2	Empfindungen	35
3.3	Sekretion.....	36
3.4	Allgemeines und Begleitsymptome	37
3.5	Modalitäten, allgemein.....	38
3.6	Modalitäten, spezifisch	40
4	Materia medica	43
4.1	Allium cepa (All-c.).....	43
4.2	Ambrosia artemisiifolia (Ambro.).....	44
4.3	Aralia racemosa (Aral.)	45
4.4	Arsenicum album (Ars.).....	46
4.5	Arsenicum iodatum (Ars-i.).....	47
4.6	Arum triphyllum (Arum-t.).....	48
4.7	Arundo mauritanica (Arund.)	49
4.8	Bromium (Brom.).....	50
4.9	Carbo vegetabilis (Carb-v.).....	51
4.10	Dulcamara (Dulc.)	52
4.11	Euphrasia officinalis (Euphr.)	54
4.12	Galphimia glauca (Galph.).....	55
4.13	Gelsemium sempervirens (Gels.).....	56
4.14	Iodium (Iod.).....	57
4.15	Kalium iodatum (Kali-i.)	58
4.16	Kalium phosphoricum (Kali-p.).....	59
4.17	Lachesis muta (Lach.).....	60
4.18	Luffa operculata (Luf-op.)	61

4.19	<i>Naja tripudians</i> (<i>Naja</i>)	62
4.20	<i>Natrium carbonicum</i> (<i>Nat-c.</i>).....	63
4.21	<i>Natrium muriaticum</i> (<i>Nat-m.</i>).....	64
4.22	<i>Nux vomica</i> (<i>Nux-v.</i>)	65
4.23	<i>Phosphorus</i> (<i>Phos.</i>)	66
4.24	<i>Psorinum</i> (<i>Psor.</i>)	67
4.25	<i>Pulsatilla pratensis</i> (<i>Puls.</i>).....	68
4.26	<i>Ranunculus bulbosus</i> (<i>Ran-b.</i>).....	69
4.27	<i>Sabadilla officinalis</i> (<i>Sabad.</i>).....	70
4.28	<i>Sanguinaria canadensis</i> (<i>Sang.</i>).....	71
4.29	<i>Silicea</i> (<i>Sil.</i>).....	72
4.30	<i>Sinapis nigra</i> (<i>Sin-n.</i>)	73
4.31	<i>Squilla maritima</i> (<i>Squil.</i>).....	74
4.32	<i>Sticta pulmonaria</i> (<i>Stict.</i>).....	75
4.33	<i>Sulphur</i> (<i>Sulph.</i>)	76
4.34	<i>Teucrium marum verum</i> (<i>Teucr.</i>).....	78
4.35	<i>Wyethia helenioides</i> (<i>Wye.</i>).....	79
5	Kasuistiken	81
5.1	Fall 1: <i>Ambrosia</i>	81
5.2	Fall 2: <i>Aralia racemosa</i>	83
5.3	Fall 3: <i>Arsenicum album</i>	84
5.4	Fall 4: <i>Arsenicum iodatum</i>	86
5.5	Fall 5: <i>Arum triphyllum</i>	87
5.6	Fall 6: <i>Bromum</i>	88
5.7	Fall 7: <i>Dulcamara</i>	89
5.8	Fall 8: <i>Galphimia glauca</i>	90
5.9	Fall 9: <i>Gelsemium</i>	91
5.10	Fall 10: <i>Natrium muriaticum</i>	93

5.11	Fall 11: Psorinum.....	95
5.12	Fall 12: Pulsatilla	97
5.13	Fall 13: Silicea	98
	Literaturverzeichnis	101
	Die Autoren	110

Heuschnupfen betrifft ein Viertel der Menschen in Westeuropa. Die Homöopathie bietet für dieses weitverbreitete Leiden hilfreiche Therapiealternativen.

Der Leitfaden gibt dem homöopathischen Praktiker ein verlässliches Instrument an die Hand: Eine detaillierte Arzneimittellehre von 35 bewährten homöopathischen Arzneimitteln mit charakteristischen Symptomen, ein ausgefeiltes Repertorium und Informationen zu Geschichte, Krankheitsbild, konventioneller Therapie und Forschungsergebnissen. Die Arzneiwahl wird anhand der individuellen Symptome und des Repertoriums soweit eingegrenzt, dass man die passende Arznei leicht findet. Auch neue oder „kleine“ Mittel sind eingearbeitet. *Homöopathie bei Heuschnupfen* bietet sofort nutzbares Wissen für die Behandlung.



ISBN 978-3-945150-79-5



Dahler / Teut / Lucae

[Homöopathie bei Heuschnupfen](#)

110 Seiten, paperback
erschienen 2017



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung

www.unimedica.de